

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 185

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 8.
Ausland: Zuschlag des Ports.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix de chaque Numéro 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 8.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix de numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
Les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogenseite (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabriks- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Déchets d'or et d'argent (Gold- und Silberabfälle).

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen.

1906. 26. April. Die Dorfkäsereigenossenschaft Utzenstorf in Utzenstorf (S. H. A. B. Nr. 24 vom 25. Februar 1888, pag. 493) hat in ihrer Hauptversammlung vom 21. April 1906 ihre Statuten revisionsweise festgestellt wie folgt: Die Genossenschaft bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch den Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Ein anderer als der im Genossenschaftszwecke liegende Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft führt den Namen: «Dorfkäsereigenossenschaft Utzenstorf» mit Sitz an diesem Ort. Die revidierten Statuten datieren vom 21. April 1906 und treten am 1. Mai 1906 in Kraft. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied der Genossenschaft ist, wer von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug habende Beitrittserklärung unterzeichnet und wenigstens einen Anteilsschein zugeteilt erhalten hat. Die Mitgliedschaft wird verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Der Ausschluss aus der Genossenschaft kann erfolgen, wenn sich ein Mitglied der Milchfälschung schuldig gemacht hat. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Derselbe kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres stattfinden und muss mindestens 3 Monate vorher schriftlich dem Vorstände angekündigt werden. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus dem neuen und dem alten Käsereigebäude Nr. 58 und Nr. 58a samt Umschwung, aus den Käsereieffekten und aus dem jeweiligen Aktivsaldo der Kassarechnung über die Vermögensverwaltung. Die Inhaber dieser Objekte tilgen die restanzliche Kaufsumme von Fr. 21,900 durch Uebernahme von 219 Anteilsscheinen, welche auf Fr. 100 festgesetzt und aus dem Ertrag der Käserei zu 4% verzinsbar sind. Ueber jeden Stammanteil wird ein Anteilsschein ausgestellt, welcher den Namen des betreffenden Mitgliedes, den einbezahlten Betrag, sowie eine mit dem Stammbuch übereinstimmende Nummer enthält. Die Anteilsscheine sind nicht teilbar und übertragbar nur an Mitglieder der Genossenschaft. Sie können nicht gepfändet werden. Gegenstand der Exekution oder der Beschlagnahme gegen einen Genossenschafter kann nur sein, was derselbe bei Verlust oder Aufgabe der Mitgliedschaft oder im Liquidationsfalle an Zinsen, Dividenden oder Anteilen an der Genossenschaft zu fordern hat. Wenn durch Beerbung, Heirat oder gerichtliche Liquidation eines Anteilsscheininhabers Anteilsscheine an dritte Personen gelangen, so ist die Genossenschaft befugt, dieselben um ihren Nennwert einzulösen. Die Genossenschaft erkennt den Inhaber eines übertragenen Anteilsscheines jedenfalls als rechtmässigen Eigentümer erst dann an, wenn sie die Uebertragung genehmigt hat. Tritt ein Mitglied aus der Genossenschaft aus, so wird ihm, wenn der Austritt nicht mutwillig, sondern durch gebotene Familien- oder andere Verhältnisse erfolgt und insofern der Ausgetretene während 10 Jahren Mitglied der Genossenschaft war, vom reinen Vermögen nach Massgabe der dem Austritt folgenden Jahresrechnung über die Vermögensverwaltung ein Anteil ausbezahlt. Dieser Anteil wird in folgender Weise berechnet: Die Grundlage der Anteilsberechnung bildet die durchschnittliche Milchlieferung der Ausgetretenen in den letzten 2 Jahren. Dem Ausgetretenen kommt der ihm im Verhältnis zur durchschnittlichen Gesamtmilchlieferung der Genossenschaft in diesen 2 letzten Jahren berechnete Anteil am reinen Genossenschaftsvermögen zur Hälfte zu. Ausgeschlossen haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeit der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Es kann von der Genossenschaft auch solchen Personen, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Milchlieferung in die Käserei gestattet werden. Beim Verkaufe der Milch ist die Zustimmung des Milchverkäufers erforderlich. Wer als Milchlieferant aufgenommen zu werden wünscht, hat sich wenigstens einen Monat vor dem event. Beginn der Milchlieferung beim Präsidenten der Genossenschaft anzumelden. Die Milchlieferanten-Nichtmitglieder (Gastbauern) haben ein Eintrittsgeld von Fr. 30 zu bezahlen und unterwerfen sich dadurch und die Tatsache der Milchlieferung allen einschlägigen Statuten- und Reglementsbestimmungen, Beschlüssen und Verträgen der Genossenschaft. — Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung, bestehend je nach den Verhandlungsgegenständen aus den Genossenschaltern allein oder aus den Genossenschaltern und Gastbauern; b. der Vorstand, bestehend aus 5 Mitgliedern, nämlich: dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und Weibel. Die Amtsdauer der Beamten beträgt 2 Jahre. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft gegen aussen (oder gegen Dritte) und führen für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung je zu zweien. Die Vereins- oder Genossenschaftskasse wird gespiesen: a. Aus dem jährlichen Mietzins für die Käsereilokale und Zubehörsen, b. durch einen Beitrag aus dem Jahresertrag der eingele-

ferteten Milch, welcher alljährlich von der Genossenschaft bestimmt, auf den Hektoliter berechnet, von den Mitgliedern und Gastbauern zu beziehen ist. c. Aus den Eintrittsgeldern neuereitretender Mitglieder resp. Milchlieferanten. Die Publikation im Falle einer Liquidation erfolgt im schweizerischen Handelsamtsblatt. Im übrigen werden die nötigen Bekanntmachungen vom Weibel durch Umbieten besorgt. Der bisherige Vorstand, vide S. H. A. B. vom 19. August 1904, ist für eine fernere Amtsperiode (1. Mai 1906 bis 30. April 1908) wieder gewählt worden.

Glarus — Glaris — Glarona

1906. 25. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Witwe Hösli & Sohn in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 320 vom 19. September 1901, pag. 1277) hat sich infolge Austrittes der Witwe Maria Hösli geb. Schindler am 1. April 1906 aufgelöst; die Firma ist erloschen.

25. April. Inhaber der Firma Johann Melchior Hösli in Ennenda ist Johann Melchior Hösli, von und in Ennenda. Natur des Geschäftes: Tuch- und Bettwarenhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1906. 27. April. Die Firma Benedikt Marti Käser in Lütterswil (S. H. A. B. Nr. 208 vom 16. August 1895, pag. 871) wird infolge Verzichtes des Inhabers gelöscht.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm.

1906. 27. April. Unter dem Namen Musikgesellschaft „Concordia“ Menziken hat sich, mit dem Sitze in Menziken, ein Verein gebildet, welcher die Pflege der Instrumental-Musik und damit auch die Hebung des gesellschaftlichen Lebens bezweckt. Die Statuten sind am 15. April 1906 festgestellt worden. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, ein aus 7 Mitgliedern bestehender Vorstand, die Direktion und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alwin Merz, von Menziken; Vizepräsident ist Reinhold Weber, von Menziken; Aktuar ist Edwin Gabler, von Rain (Kt. Luzern), alle in Menziken.

Wallis — Valais — Valles

Bureau Brig

1906. 27. April. Unter dem Namen Speziale-Detaillisten-Verband von Brig und Umgebung vereinigen sich die Speziale zu einer Genossenschaft, mit Sitz in Brig, auf unbestimmte Dauer. Die Genossenschaft bezweckt, durch gemeinschaftliche Einkäufe kuranter Artikel ihren Mitgliedern Vorteile zukommen zu lassen und jeder unrellen Konkurrenz, die den Kleinhandel gefährdet, wirksam entgegenzutreten und im allgemeinen billigere Preise für den Speziale wie für den Konsumenten zu erzielen. Die Statuten wurden am 10. Februar 1906 festgestellt. Jeder, der auf eigene Rechnung ein Spezialegeschäft betreibt, in bürgerlichen Ehren und Rechten steht, nicht Mitglied einer Konkurrenzgesellschaft ist und zahlungsfähig ist, kann Mitglied der Genossenschaft werden. Die Eintrittserklärung hat schriftlich an den Vorstand zu geschehen. Die Aufnahme geschieht durch die Generalversammlung. Jedes Mitglied hat beim Eintritt in die Genossenschaft nebst dem alljährlich festzusetzenden Beitrag eine Einlage von 500 Franken zu machen. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen. Das Austrittsgesuch muss wenigstens ein Monat vorher dem Vorstand mit Charge-Brief angezeigt werden. Die Mitgliedschaft erlischt ohne vorherige Austrittserklärung: a. bei Aufgabe des Geschäftes; b. bei Todesfall; c. bei Ausschluss durch die Generalversammlung; d. bei Konkurs. Ausgeschlossene Mitglieder bleiben der Genossenschaft für alle finanziellen Ansprüche derselben haftbar. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede weitere Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Anteil eines Genossenschalters am Genossenschaftsvermögen kann weder gepfändet noch veräussert, noch zum Konkurs gezogen werden. Die Gewinne oder allfälligen Verluste werden auf Ende jeden Geschäftsjahres im Verhältnis zu den bezogenen Waren nach Abzug oder Zuschlag der Verwaltungskosten auf die Mitglieder verteilt. Das austretende oder ausgeschlossene Mitglied oder dessen Erben verlieren mit Ausnahme des einbezahlten Kapitals und der alljährlich zur Verteilung kommenden Gewinne, jedwelchen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Bei Auflösung der Genossenschaft gilt Art. 687 d. O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Aktuar, dem Kassier und drei Beisitzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift mit dem Genossenschaftsstempel versehen führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar, eventuell mit einem andern Vorstandsmitglied. Der Vorstand ist gebildet aus: Albert Tichelli in Glis, Präsident; Raphael Buecher in Brig, Vizepräsident; Witfrau Moritz Kämpfen in Brig, Aktuar; Ludwig Jossen in Naters, Kassier; Johann Biffiger in Glis, Adolf Zurwerren in Ried-Brig, und Wendelin Eipen in Termen, Beisitzer.

27. April. Die Genossenschaft unter dem Namen Konsumverein Brig in Brig (S. H. A. B. Nr. 94 vom 6. März 1905, pag. 373) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. April 1906 an Stelle der ausscheidenden Jakob Burkhard in Brig und Moritz Ruppen in Naters in den Genossenschaftsrat gewählt: Christian Stuky, von Gysenstein, und Jean Stegmann, von Schwarzenegg, beide in Brig.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Strassenbahn Schwyz - Seewen

VII. Generalversammlung der Aktionäre

Sonntag, den 13. Mai 1906, nachmittags 1 Uhr, im grossen Saale des Rathauses, in Schwyz.

Traktanden:

- 1) Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 13. Mai 1905.
 - 2) Vorlage der Jahresrechnung pro 31. Dezember 1905.
 - 3) Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
 - 4) Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Ersatzmännern auf 1 Jahr.
 - 5) Bericht über die Konzeptionsgesuche für die Uebernahme des Personen- und eventuell Gütertransportes zwischen den Stationen «Brunnen» der Gotthardbahn und «Brunnen» der Brunnen-Morschach-Bahn.
 - 6) Bericht über die Unterhandlungen mit der Gotthardbahn betr. Unterführung der Strasse beim Depot in Seewen.
 - 7) Verschiedenes.
- Bücher, Rechnungsbelege und die Jahresrechnung liegen in unserem Bureau (Depot Seewen) für die Aktionäre zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann.

Schwyz, den 28. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Dr. C. Real.

Der Aktuar:

Jos. von Reding.

(1053)

A. G. Alb. Buss u. Cie.

Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- u. Eisenbahnbau in Basel

Die Herren Aktionäre der «A. G. Alb. Buss u. Cie.» werden hiermit auf Dienstag, den 15. Mai 1906, vormittags 10 Uhr, zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

ins Stadtkasino Basel (unten rechts) eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals um eine Million Franken.
 - 2) Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat.
- Ueber Traktandum Nr. 1 kann in dieser Versammlung ein gültiger Beschluss nur gefasst werden, wenn mindestens ein Drittel des Aktienkapitals vertreten ist.
- Aktionäre, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis zum 11. Mai entweder bei der Gesellschaftskasse, bei den Herren A. Sarasin u. Cie oder Dreyfuss Söhne & Cie zu deponieren, wogegen ihnen Hinterlagsscheine, die als Zutrittskarten dienen, verabfolgt werden.

Basel, den 28. April 1906.

Namens des Verwaltungsrates:

Der Präsident:

ALFRED SARASIN.

Der Sekretär:

Dr. PAUL SCHERRER.

Société Générale Suisse DE CHOCOLATS

(Peter et Kohler réunis)

Conversion et remboursement

des Emprunts $4\frac{1}{2}\%$ de l'ancienne Société des Chocolats au lait Peter

de fr. 400,000 du 30 avril 1900
de fr. 500,000 du 1^{er} avril 1901
de fr. 850,000 du 10 avril 1902

Messieurs les porteurs des obligations $4\frac{1}{2}\%$ de cette société sont informés qu'elle a décidé la réduction au 4% du taux de l'intérêt des emprunts ci-dessus, à partir du 31 octobre 1906 et jusqu'à l'échéance du 30 avril 1920, sans qu'il soit fait d'autres dérogations aux conditions inscrites sur les titres.

Messieurs les porteurs qui adhèrent à cette réduction sont invités à déposer leurs titres du

1^{er} au 25 mai 1906

auprès de l'une des maisons ci-après désignées:

A. Cuénod & Cie	Vevey
G. Montet	»
Crédit du Léman	»
Chavannes, de Palézieux & Co	»
Couvreux & Co	»
William Cuénod & Co	»
Chavannes & Co	Lausanne
A. Chenevière & Co	Genève
Paccard & Co	»

Les titres leur seront rendus dans un court délai, revêtus d'une estampille constatant la réduction du taux.

Le coupon au 31 octobre 1906 sera encore payé à l'échéance en fr. 11.25.

Les obligations non présentées dans le délai ci-dessus ne seront plus admises à la conversion et leur remboursement au pair est déjà dénoncé pour le 31 octobre 1906, aux domiciles mentionnés sur les titres.

Vevey, le 25 avril 1906.

Le conseil d'administration.

Weggis Hotel & Pension Villa Köhler

Eröffnet 15. März. — Beliebter Frühjahrsaufenthalt, geschützte Lage. — Prospekte gratis. (686.) C. Köhler, Besitzer.

Annoncen- u. Reklamewesen

Im Annoncenwesen durchaus erfahrener Mann, seit mehreren Jahren ununterbrochen in der Branche tätig, verheiratet, militärfrei, perfekter Korrespondent auf verschiedenen Schreibmaschinen, ziemlich Französisch und Englisch, gewesener Expedient und Fakturist in grossem Fabrikationsgeschäft, in ungekündigter Vertrauensstellung sucht Engagement in Fabrikationsgeschäft, Verwaltung etc., wo er seine Kenntnisse im

verwerten könnte. Zürich, Basel oder Bern bevorzugt. Eintritt nach Uebereinkunft. — Offerten unter Chiffre E 1069 an die Union-Reklame in Luzern zur Weiterbeförderung. (1048.)

Compagnie du chemin de fer

Montreux-Oberland-Bernois

Les certificats provisoires des 4000 actions de 1^{re} classe, émission du 20 juin 1905, peuvent être échangés contre des titres définitifs au porteur, aux domiciles suivants:

Berne: Banque Cantonale de Berne.

Bâle: Banque Commerciale de Bâle.

Genève: Bankverein Suisse.

Lausanne: Banque d'Escompte et de Dépôts.

Montreux: Banque de Montreux.

Montreux, le 25 avril 1906.

(1041.)

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung der Aktionäre wird der Coupon Nr. 30 der Aktien mit

Fr. 73.50

von heute ab

bei unserer Gesellschaftskasse,
bei den General-Agenturen,
bei der Bank in Winterthur

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.

Winterthur, 28. April 1906.

Schweizerische Unfallversicherungs-Aktiengesellschaft,

Der Generaldirektor:

G. Bosshard.

4 $\frac{1}{2}\%$ ige Anleihe der Gemeinde Zollikon vom 1. Nov. 1900 im Betrage von Fr. 80,000 gekündet per 1. Mai 1906

Die Gemeinde Zollikon offeriert den Inhabern der Titel obiger Anleihe die Konversion in 4% ige, auf drei Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung. (1050)

Die Rückzahlung sowohl als auch der Umtausch in Interimsscheine der neuen Anleihe finden statt ab 1. Mai bei

Schlöpfer Blankart & Co

Neuenhofstrasse 12, Zürich.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Oerlikon-Seebach

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung unserer Aktionäre ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1905 auf

5% = Fr. 25 per Aktie

festgesetzt worden.

Es kann somit Coupon Nr. 8 unserer Aktien an den Kassen der Schweiz. Volksbank in Zürich I und III von heute an spesenfrei eingelöst werden.

Oerlikon, den 25. April 1906.

Die Direktion.

COMMUNE DE LA CHAUX-DE-FONDS

Remboursement d'obligations

Emprunt 1887, 4% . 33 obligations remboursables à fr. 1,000, dès le 15 septembre 1906, à la Banque Fédérale (S. A.), à La Chaux-de-Fonds, à Zürich et chez ses comptoirs en Suisse, ainsi que chez MM. Kaufmann & Cie, à Bâle, savoir: (1044.)

Nos 11, 42, 76, 171, 233, 245, 313, 337, 359, 398, 462, 610, 612, 770, 902, 946, 995, 1297, 1311, 1342, 1451, 1533, 1553, 1630, 1631, 1828, 1898, 1949, 1969, 2047, 2061, 2131, 2174.

Emprunt 1892, $3\frac{1}{2}\%$. 2 obligations remboursables à fr. 1,000, dès le 31 août 1906, à la Banque Cantonale Neuchâteloise à Neuchâtel, à La Chaux-de-Fonds et à ses agences, savoir:

Nos 347 et 746.

La Chaux-de-Fonds, le 28 avril 1906.

Le directeur des finances:
Ch^e Willeumier.

Drahtseilbahn Thunersee-St. Beatenberg (Beatenbergbahn)

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 14. Mai 1906, vormittags 11¹/₂ Uhr
im Hotel „Beatus“, in Merligen

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnungen für das Jahr 1905.
- 2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Kreditbewilligung für Betriebsmaterial.
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- 5) Unvorhergesehenes.

Der Geschäftsbericht mit Rechnungen und Bilanz pro 1905, sowie die Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. Mai hinweg bei Herrn Notar J. U. Leuenberger in Bern, Präsident des Verwaltungsrates, oder beim Sekretär dieser Behörde, Notar Segesemann in Thun, erhoben werden.

Die Zutrittskarten der an der Versammlung teilnehmenden Aktionäre berechtigen am 14. Mai 1906 zur freien Fahrt ab jeder Station des Thunersees nach der Beatenbucht und retour, mit Unterbrechung in Merligen, wie auch während der Saison 1906 zur einmaligen freien Fahrt Beatenbucht-Beatenberg und retour. (1008)

Bern, den 25. April 1906.

Der Verwaltungsrat.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seiner Zeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsperiode wieder gewählt.

Die Dividende pro 1905 wurde auf Fr. 200 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 27. April 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Protokollführer:
Landmesser.

(1037)

Basler Transportversicherungs-Gesellschaft in BASEL

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seiner Zeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Die Dividende pro 1905 wurde auf Fr. 32 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen den Coupon Nr. 40 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 27. April 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Protokollführer:
Landmesser.

(1038)

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in BASEL

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seiner Zeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates sind für eine neue Amtsdauer bestätigt worden.

Die Dividende pro 1905 wurde auf Fr. 28 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen den Coupon Nr. 36 bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 27. April 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Protokollführer:
Landmesser.

(1039)

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in BASEL

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seiner Zeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsperiode wieder gewählt.

Die Dividende pro 1905 wurde auf Fr. 80 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. c. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft erhoben werden.

Basel, den 27. April 1906.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Protokollführer:
Landmesser.

(1040)

Rheinschiffahrt



zwischen Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg, London etc. und Mannheim, Kehl, Strassburg.

Regelmässiger Sammelverkehr

nach und von Deutschland, Russland, Frankreich, Spanien, Belgien und Holland. Lagerung von Transit- und verzollten Waren. (956)
Billigste Frachten für Exporte und Importe erteilen

Buxtorf & Co in Basel.

Goldene Verdienst-Medaille für Kunst und Wissenschaft



Vom 30. April bis 2. Mai d. J. werde ich in Bern, Hotel Pfister, neben dem Zeitglockenturm, anwesend sein, um

künstliche Augen

nach der Natur für Patienten herzustellen. Künstliche Augen können auch über dem erblindeten Augapfel getragen werden. — L. Müller-Uri, Augenkünstler aus Leipzig. — Spezialität: Adhäsions- und Reformaugen. Ständiges Lager von künstl. Augen bei Otto Hausherr, Spitalgasse 55.

Hôtel, Pension und Höhenkurort (1648 Meter über Meer)

Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch- und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Spezialtisch für Magenkranke.
Spezialtisch für Diabetiker.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervoller Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest. und kath. Gottesdienst.

(623)

Dr. R. Stierlin-Hauser.

Maschinenfabrik und Eisengiesserei Schaffhausen vormals J. Rauschenbach

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am Mittwoch, den 2. Mai 1906, vormittags 11 Uhr, in der Kaufleutstube, 1. Stock, in Schaffhausen, stattfindenden

XIII. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1905.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Abnahme der Jahresrechnung pro 1905 und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Betriebsergebnisses. (808.)
- 5) Aenderung des Art. 17 der Statuten.
- 6) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 7) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.

Die Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Revisorenbericht liegen vom 23. April a. c. ab bis zur Generalversammlung in unserm Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Eintrittskarten können 3 Tage vor der Generalversammlung bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 31. März 1906.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft des Aare- & Emmenkanales in Solothurn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der

Dienstag, den 15. Mai 1906, vormittags 9¹/₂ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, alt Bahnhofstrasse in Solothurn

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

höflichst eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 17. Juni 1905.
- 2) Jahresrechnung auf 31. Dezember 1905 mit Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
- 3) Entlastung der Direktion und des Verwaltungsrates.
- 4) Beschlussfassung über Verwendung des Einnahmenüberschusses.

Bilanz, Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren liegen den Herren Aktionären der Gesellschaft vom 4. Mai an im Verwaltungsgebäude in Solothurn zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können von den Herren Aktionären vom 5.—13. Mai auf dem Bureau in Solothurn gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Solothurn, den 30. April 1906.

Der Verwaltungsrat.